

	<p>Objekt: Herrenhaus Hoppenrade</p> <p>Museum: Museum Neuruppin August-Bebel-Straße 14/15 16816 Neuruppin 03391 - 3555100 info@museum-neuruppin.de</p> <p>Inventarnummer: V-0402-K</p>
--	---

Beschreibung

Bei diesem Blatt handelt es sich um die Nr. 77 im zweiten Band (1859/60) der im Berliner Duncker-Verlag herausgegebenen Graphiksammlung über „Wohnsitze, Schlösser und Residenzen der ritterschaftlichen Grundbesitzer“ in Preußen. Es zeigt die Rückseite des Gutshauses von Hoppenrade, das seit 2001 ein Ortsteil der amtsfreien Gemeinde Plattenburg im Landkreis Prignitz ist. Der 1344 erstmals erwähnte Ort gehörte bis 1803 dem Domkapitel zu Havelberg, das 1729 anstelle des späteren Gutshofes ein kleines Vorwerk und 1747 eine Bauernkolonie zur Bewirtschaftung der Gemarkung gründete. Nach häufigem Pächterwechsel gelangte das Gut 1795 an den Amtmann Johann Paul Freyer (1744-1824), der es 1803 käuflich erwarb. Unter ihm gedieh das bis dahin wenig wirtschaftliche Gut, sodass 1830 das hier abgebildete neue Guts- und Herrenhaus errichtet werden konnte. Der heute samt umliegendem Park denkmalgeschützte Bau erhebt sich über einem hohen Souterrain und erstreckt sich hofseitig über 13 Fensterachsen. [Thomas Sander]

bez.:o.l.: Provinz Brandenburg.; o.m.; Regierungs-Bezirk Potsdam.; o.r.: Kreis Ost-Prignitz.; u.l.: N. e. Original-Aquarelle v. C. G. Gemeinert, ausgef. V. T. Albert. Druck b. F Barth.; u.m.: Hoppenrade.; u.r.: Verlag v. Alexander Duncker, Königl. Hofbuchhändler, Berlin

Grunddaten

Material/Technik: Farblithographie
Maße: 29,3 x 38,2

Ereignisse

Veröffentlicht wann 1859
wer Alexander Duncker (Verlag)
wo Berlin
Vorlagenerstellung wann

	wer	C. G. Gemeinert
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	1859
	wer	Theodor Albert (1822-1888)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Hoppenrade (Plattenburg)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Gutshaus Hoppenrade

Schlagworte

- Herrenhaus (Gebäude)

Literatur

- Anja Brückner (1996): Hoppenrade. Der Landschaftspark. Berlin
- Gemeinde Plattenburg: 1344-2014. 670 Jahre Hoppenrade. Informationsflyer. Plattenburg 2013 (2013): Gemeinde Plattenburg: 1344-2014. 670 Jahre Hoppenrade. Plattenburg